

QUARTALSMITTEILUNG

3. QUARTAL 2021



Inhalt

Inhaltsverzeichnis

Covestro-Konzern in Zahlen	3
Wesentliche Ereignisse	4
Ertrags- und Finanzlage Covestro-Konzern	5
Entwicklung der Segmente	7
Prognose	10
Gewinn- und Verlustrechnung Covestro-Konzern	12
Gesamtergebnisrechnung Covestro-Konzern	13
Bilanz Covestro-Konzern	14
Kapitalflussrechnung Covestro-Konzern	15
Beschäftigte und Pensionsverpflichtungen	16
Umrechnungskurse	16
Konsolidierungskreis	17
Segmentinformationen	18
Finanzkalender	20

Grundlagen der Berichterstattung

Diese Quartalsmitteilung der Covestro AG wurde in Übereinstimmung mit § 53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse erstellt. Bei dieser Mitteilung handelt es sich um keinen Zwischenbericht gemäß IAS 34 (Interim Financial Reporting) oder Abschluss gemäß IAS 1 (Presentation of Financial Statements). Sie wurde keiner prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen. Diese Quartalsmitteilung sollte zusammen mit dem Geschäftsbericht 2020 und den darin enthaltenen Zusatzinformationen über das Unternehmen sowie mit dem Halbjahresfinanzbericht 2021 gelesen werden. Den Geschäftsbericht 2020 und den Halbjahresfinanzbericht 2021 finden Sie auf unserer Website www.covestro.com.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Quartalsmitteilung kann in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Covestro AG beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Leistungsfähigkeit des Unternehmens wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese verschiedenen Einflussfaktoren schließen diejenigen ein, die Covestro in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf unserer Website www.covestro.com zur Verfügung. Das Unternehmen übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Abkürzungen

Abkürzungen, die in dieser Quartalsmitteilung Anwendung finden, werden in dieser Quartalsmitteilung oder im Glossar des Geschäftsberichts 2020 erläutert.

Inklusive Sprache

Vielfalt, Chancengerechtigkeit und Inklusion sind uns wichtig. Daher formulieren wir in dieser Quartalsmitteilung weitgehend geschlechtsneutral. Aus Gründen der leichten Lesbarkeit, Verständlichkeit oder Orientierung an gesetzlichen Vorgaben (bspw. durch Verwendung feststehender Begriffe wie „Arbeitnehmerbelange“) greifen wir an einigen Stellen auf das generische Maskulinum zurück. Entsprechende Formulierungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung uneingeschränkt für alle Geschlechter.

Rundungen und prozentuale Abweichungen

Die in dieser Quartalsmitteilung erfassten Kennzahlen sind kaufmännisch gerundet. Rundungen können in Einzelfällen dazu führen, dass sich Werte in dieser Quartalsmitteilung nicht exakt zur angegebenen Summe aufaddieren und Prozentangaben sich nicht aus den dargestellten Werten ergeben.

Prozentuale Abweichungen werden nur berechnet und ausgewiesen, wenn sie höchstens 100 % betragen. Abweichungen, die darüberliegen, werden mit > 100%, > 200% etc. dargestellt. Bei Vorzeichenwechsel einer Kennzahl sowie Veränderungen über 1.000% wird als Prozentveränderung ein Punkt gezeigt.

Veröffentlichung

Diese Quartalsmitteilung wurde am 8. November 2021 veröffentlicht und liegt in deutscher und englischer Sprache vor. Die deutsche Fassung ist verbindlich.

Covestro-Konzern in Zahlen

Kennzahlen Covestro-Konzern

	3. Quartal 2020	3. Quartal 2021	Veränderung	Dreiviertel- jahr 2020	Dreiviertel- jahr 2021	Veränderung
	in Mio. €	in Mio. €	in %	in Mio. €	in Mio. €	in %
Mengenwachstum im Kerngeschäft^{1,2}	2,9%	0,8%		-7,9%	11,9%	
Umsatzerlöse	2.760	4.302	55,9	7.699	11.565	50,2
Umsatzveränderung						
Menge	1,0%	0,0%		-8,1%	9,3%	
Preis	-9,0%	43,8%		-9,1%	35,8%	
Währung	-3,3%	1,6%		-0,8%	-2,6%	
Portfolio	-1,4%	10,5%		-1,4%	7,7%	
Umsatzerlöse nach Regionen						
EMLA ³	1.138	1.787	57,0	3.312	5.054	52,6
NA ⁴	648	1.011	56,0	1.900	2.504	31,8
APAC ⁵	974	1.504	54,4	2.487	4.007	61,1
EBITDA⁶	456	862	89,0	835	2.422	>100
EBITDA-Veränderung						
Menge	-9,6%	5,3%		-32,2%	44,1%	
Preis	-67,1%	264,9%		-65,2%	330,5%	
Rohstoffpreis	65,6%	-138,6%		45,9%	-124,1%	
Währung	-2,8%	3,5%		-0,1%	-3,2%	
Sonstige	21,2%	-46,1%		14,6%	-57,2%	
EBIT ⁷	265	654	>100	264	1.817	>500
Finanzergebnis	-22	-20	-9,1	-78	-67	-14,1
Konzernergebnis ⁸	179	472	>100	147	1.314	>700
Ergebnis je Aktie (in €) ⁹	0,98	2,44	>100	0,80	6,80	>700
Cashflows aus operativer Tätigkeit ¹⁰	538	564	4,8	599	1.545	>100
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	177	183	3,4	463	472	1,9
Free Operating Cash Flow¹¹	361	381	5,5	136	1.073	>600

¹ Das Mengenwachstum im Kerngeschäft bezieht sich auf die Kernprodukte aus den Segmenten Performance Materials und Solutions & Specialties und wird als prozentuale Veränderung der extern verkauften Mengen gegenüber dem Vorjahr errechnet. Covestro nutzt auch Geschäftsmöglichkeiten außerhalb des Kerngeschäftes, z.B. durch den Verkauf von Vorprodukten und Nebenprodukten wie Salzsäure, Natronlauge und Styrol. Solche Transaktionen sind nicht Bestandteil des Mengenwachstums im Kerngeschäft.

² Auf Basis der Definition des Kerngeschäftes zum 31. März 2021 ermittelt

³ EMLA: Region Europa, Naher Osten, Lateinamerika (ohne Mexiko), Afrika

⁴ NA: Region Nordamerika (Kanada, Mexiko, USA)

⁵ APAC: Region Asien-Pazifik

⁶ EBITDA: EBIT zuzüglich Abschreibungen und Wertminderungen sowie abzüglich Wertaufholungen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten

⁷ EBIT: Ergebnis nach Ertragsteuern zuzüglich Finanzergebnis und Ertragsteuern

⁸ Konzernergebnis: das auf die Aktionäre der Covestro AG entfallende Ergebnis nach Ertragsteuern

⁹ Ergebnis je Aktie: entspricht nach IAS 33 (Earnings per Share) dem Konzernergebnis geteilt durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der ausstehenden stimmberechtigten Stückaktien der Covestro AG. Die Berechnung basierte für das 3. Quartal 2021 auf 193.160.544 Stückaktien (Vorjahr: 182.864.685 Stückaktien) und für das Dreivierteljahr 2021 ebenso auf 193.160.544 Stückaktien (Vorjahr: 182.864.685 Stückaktien).

¹⁰ Cashflows aus operativer Tätigkeit: entsprechen den Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit nach IAS 7 (Statement of Cashflows)

¹¹ Free Operating Cash Flow: entspricht den Cashflows aus operativer Tätigkeit abzüglich Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte

Covestro-Aktie im Überblick

		3. Quartal 2020	3. Quartal 2021	Dreiviertel- jahr 2020	Dreiviertel- jahr 2021
Höchstkurs	in €	46,83	59,34	46,83	62,48
Tiefstkurs	in €	32,86	52,80	24,90	51,28
Stichtagskurs (30.09.)	in €	42,35	59,34	42,35	59,34

Covestro-Schlusskurse Xetra; Quelle: Deutsche Börse

Wesentliche Ereignisse

Coronavirus-Pandemie

Die Coronavirus-Pandemie hat weiterhin spürbare Auswirkungen auf die Weltwirtschaft, allerdings in erheblich geringerem Umfang als im Vorjahr. Die verbesserte Gesamtlage beruht im Wesentlichen auf der hohen Impfquote und den weiterentwickelten Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung. Parallel beobachten wir im Vergleich zum Vorjahresquartal eine weitere Nachfrageerholung, die jedoch durch die Einschränkungen globaler Lieferketten nicht vollumfänglich bedient werden konnte. Die von Covestro im Vorjahr frühzeitig ergriffenen Gesundheitsschutz-, Sicherheits- und Hygienemaßnahmen bestehen fort. Covestro unterstützt die Beschäftigten beim Zugang zur Impfung gegen das Coronavirus, u.a. durch die Zusammenarbeit mit betriebsärztlichen Einrichtungen. Abhängig von der jeweiligen lokalen Situation üben Teile der Belegschaft, insbesondere im Verwaltungsbereich, ihre Tätigkeit weiterhin von zu Hause aus. Die Produktion an unseren Standorten wurde im Dreivierteljahr 2021 nicht durch die Pandemie beeinflusst.

Covestro verfolgt fortwährend die weltweite Entwicklung der Coronavirus-Pandemie. Die erforderliche Anpassung bestehender Maßnahmen erfolgt im Einklang mit den Empfehlungen und Handlungsanweisungen der jeweiligen Regierungen und Expertengremien.

Weitere Ereignisse

Im Zuge des ersten Strategiekapitels „Covestro optimal in Position bringen“ hat der Konzern zum 1. Juli 2021 seine Organisations- und Berichtsstruktur neu aufgestellt. Statt der bisherigen drei Berichtssegmente Polyurethanes, Polycarbonates und Coatings, Adhesives, Specialties teilt sich der Konzern nun in die zwei Berichtssegmente Performance Materials sowie Solutions & Specialties auf. Im Segment Performance Materials liegt der Fokus auf der zuverlässigen Lieferung von Standardprodukten zu wettbewerbsfähigen Marktpreisen. Beim Segment Solutions & Specialties liegt der Fokus hingegen auf komplexen Produkten mit hoher Innovationsgeschwindigkeit, die Covestro mit anwendungstechnischen Dienstleistungen kombiniert. Die sonstigen Geschäftsaktivitäten, die nicht den vorgenannten Segmenten zugeordnet werden können, sind unter „Sonstige/Konsolidierung“ ausgewiesen. Die Geschäfte zwischen den Segmenten werden marktgerecht vergütet und in der Berichterstattung als Umsatzerlöse zwischen den Segmenten separat dargestellt. Im Rahmen dieser Quartalsmitteilung wird erstmalig in der neuen Segmentstruktur berichtet; die Vergleichsinformationen für das Geschäftsjahr 2020 wurden entsprechend angepasst.

Am 7. Juli 2021 wurde die im Jahr 2016 platzierte Euro-Anleihe in Höhe von 500 Mio. € mit einer Fälligkeit im Oktober 2021 vorzeitig und vollständig zum Nennwert zurückgezahlt.

Covestro hat am 26. Juli 2021 den Verkauf seiner Beteiligung in Höhe von 51 % an dem Tochterunternehmen Pearl Covestro Polyurethane Systems FZCO an den Mitgesellschafter Pearl Industries Overseas Ltd. abgeschlossen. Das ehemalige Tochterunternehmen betreibt ein Systemhaus-Geschäft in Dubai (Vereinigte Arabische Emirate). Die Veräußerung ist Teil der kontinuierlichen Portfolio-Optimierung und stellt einen weiteren Schritt in der strategischen Fokussierung des Polyurethan-Geschäfts dar.

Siehe „Desinvestitionen“

Ertrags- und Finanzlage Covestro-Konzern

Ertragslage

Die Geschäftslage im 3. Quartal 2021 hat sich gegenüber dem Vorjahresquartal weiter erholt, was sich vor allem in den Umsatz- und Ergebnisentwicklungen widerspiegelt.

Die abgesetzten Mengen im Kerngeschäft stiegen auf Konzernebene im Vergleich zum Vorjahr um 0,8%, insbesondere aufgrund zusätzlicher Mengen aus dem vom Unternehmen Koninklijke DSM N.V., Heerlen (Niederlande), akquirierten Geschäftsbereich Resins & Functional Materials (RFM). Unsere Wachstumsmöglichkeiten wurden jedoch im aktuellen Quartal durch eine eingeschränkte Produktverfügbarkeit gemindert. Die Kernabsatzmengen im Segment Performance Materials sanken um 11,6%, wohingegen die Kernabsatzmengen im Segment Solutions & Specialties um 22,7% gesteigert werden konnten.

Der Konzernumsatz erhöhte sich im 3. Quartal 2021 um 55,9% auf 4.302 Mio. € (Vorjahr: 2.760 Mio. €). Hierzu trugen im Wesentlichen gestiegene durchschnittliche Verkaufspreise bei, die sich mit 43,8% positiv auf den Umsatz auswirkten. Des Weiteren wirkten sich die Veränderung des Portfolios, bedingt durch die Übernahme von RFM im 2. Quartal 2021, mit 10,5% und Wechselkursveränderungen mit 1,6% positiv auf den Umsatz aus. Die Entwicklung der insgesamt abgesetzten Mengen hatte keinen nennenswerten Effekt auf den Umsatz.

Der Umsatz im Segment Performance Materials stieg im 3. Quartal 2021 um 52,2% auf 2.186 Mio. € (Vorjahr: 1.436 Mio. €) und im Segment Solutions & Specialties um 60,6% auf 2.069 Mio. € (Vorjahr: 1.288 Mio. €).

Das EBITDA auf Konzernebene verbesserte sich im 3. Quartal 2021 um 89,0% auf 862 Mio. € (Vorjahr: 456 Mio. €), im Wesentlichen getrieben durch erheblich höhere Margen im Segment Performance Materials. Diese resultierten aus einer vorteilhaften Wettbewerbssituation und dem höheren Verkaufspreisniveau, welches die ebenso gestiegenen Rohstoffpreise mehr als kompensieren konnte. Demgegenüber wirkten sich höhere Rückstellungen für die variable Vergütung ergebnismindernd aus.

Das EBITDA im Segment Performance Materials stieg auf 755 Mio. € (Vorjahr: 288 Mio. €). Im Segment Solutions & Specialties sank das EBITDA auf 173 Mio. € (Vorjahr: 207 Mio. €).

Das EBIT des Covestro-Konzerns erhöhte sich im 3. Quartal 2021 auf 654 Mio. € (Vorjahr: 265 Mio. €).

Finanzlage

Die Cashflows aus operativer Tätigkeit erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahresquartal auf 564 Mio. € (Vorjahr: 538 Mio. €). Dazu trug vor allem ein Anstieg des EBITDA bei. Eine Mittelbindung im Working Capital, die einer Mittelfreisetzung im Vorjahresquartal gegenüberstand, sowie höhere Ertragsteuerzahlungen hatten hingegen einen negativen Effekt.

Der Free Operating Cash Flow stieg im 3. Quartal 2021 auf 381 Mio. € (Vorjahr: 361 Mio. €), im Wesentlichen getrieben durch gestiegene Cashflows aus operativer Tätigkeit.

Nettofinanzverschuldung

	31.12.2020	30.09.2021
	in Mio. €	in Mio. €
Anleihen	1.990	1.491
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	227	225
Leasingverbindlichkeiten	672	756
Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten	9	21
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	1	1
Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten	-13	-22
Finanzverschuldung	2.886	2.472
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-1.404	-496
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	-1.126	-720
Nettofinanzverschuldung	356	1.256

Die Finanzverschuldung des Covestro-Konzerns zum 30. September 2021 verringerte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2020 um 414 Mio. € auf 2.472 Mio. €, vor allem aufgrund der vorzeitigen Rückzahlung der im Oktober 2021 fälligen Euro-Anleihe in Höhe von 500 Mio. €.

Der Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten reduzierte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2020 um 908 Mio. € auf 496 Mio. €. Wesentlicher Treiber hierfür waren die Nettokaufpreiszahlungen für die Übernahme des Geschäftsbereichs Resins & Functional Materials (RFM) in Höhe von 1.469 Mio. € sowie die vorzeitige Rückzahlung der zuvor genannten Euro-Anleihe. Weiterhin wurde der Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten durch Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte in Höhe von 472 Mio. € und Dividendenzahlungen in Höhe von 259 Mio. € reduziert. Demgegenüber erhöhten positive Cashflows aus operativer Tätigkeit in Höhe von 1.545 Mio. €, der Nettoverkauf von Geldmarktfondsanteilen in Höhe von 270 Mio. € sowie die erhaltenen Nettorückzahlungen für kurzfristige Bankeinlagen in Höhe von 136 Mio. € den Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten. Vor allem die Rückführung der kurzfristigen Bankeinlagen sowie der Nettoverkauf von Geldmarktfondsanteilen führten zu einem Rückgang der kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte um 406 Mio. € auf 720 Mio. €.

Die Nettofinanzverschuldung zum 30. September 2021 stieg im Vergleich zum 31. Dezember 2020 um 900 Mio. € auf 1.256 Mio. €.

Entwicklung der Segmente

Performance Materials

Kennzahlen Performance Materials

	3. Quartal 2020 ¹	3. Quartal 2021	Veränderung	Dreiviertel- jahr 2020 ¹	Dreiviertel- jahr 2021	Veränderung
	in Mio. €	in Mio. €	in %	in Mio. €	in Mio. €	in %
Mengenwachstum im Kerngeschäft²		-11,6%			0,7%	
Umsatzerlöse (extern)	1.436	2.186	52,2	3.874	5.883	51,9
Umsatzerlöse zwischen den Segmenten	334	768	>100	882	1.954	>100
Umsatzerlöse (gesamt)	1.770	2.954	66,9	4.756	7.837	64,8
Umsatzveränderung						
Menge		-6,9%			2,0%	
Preis		57,6%			52,5%	
Währung		1,5%			-2,6%	
Portfolio		0,0%			0,0%	
Umsatzerlöse nach Regionen						
EMLA	655	994	51,8	1.813	2.839	56,6
NA	344	565	64,2	1.007	1.344	33,5
APAC	437	627	43,5	1.054	1.700	61,3
EBITDA³	288	755	>100	458	2.053	>300
EBIT ³	145	614	>300	29	1.629	.
Cashflows aus operativer Tätigkeit	372	410	10,2	367	1.263	>200
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	126	116	-7,9	329	319	-3,0
Free Operating Cash Flow	246	294	19,5	38	944	.

¹ Auf dem Geschäftsjahr 2019 basierende Vergleichsinformationen werden aufgrund der neuen Organisationsstruktur nicht dargestellt.

² Auf Basis der Definition des Kerngeschäftes zum 31. März 2021 ermittelt

³ EBIT und EBITDA enthalten jeweils den Ergebniseffekt aus Umsatzerlösen zwischen den Segmenten.

Im 3. Quartal 2021 sanken die abgesetzten Mengen im Kerngeschäft von Performance Materials um 11,6% gegenüber dem Vorjahresquartal. Wesentlicher Grund hierfür waren rückläufige Kernabsatzmengen in der Möbel- und Holzverarbeitungsindustrie sowie in der Bauindustrie, vor allem in den Regionen EMLA und APAC. Einer global soliden Nachfrage standen eingeschränkte Produktverfügbarkeiten aufgrund der Auswirkungen ungeplanter Produktionsstillstände gegenüber. Diese beeinträchtigten das Wachstumspotenzial.

Der Umsatz im Segment Performance Materials stieg im 3. Quartal 2021 um 52,2 % auf 2.186 Mio. € (Vorjahr: 1.436 Mio. €). Die durchschnittlichen Verkaufspreise wirkten sich, getrieben durch gestiegene Rohstoff- und Energiepreise sowie eine weiterhin vorteilhafte Wettbewerbssituation, mit 57,6% umsatzsteigernd aus. Die Veränderung der Wechselkurse hatte einen positiven Effekt in Höhe von 1,5 % auf den Umsatz. Dagegen wirkten sich die Gesamtabatzmengen mit 6,9% umsatzreduzierend aus.

In der Region EMLA stieg der Umsatz im Vergleich zum Vorjahresquartal um 51,8% auf 994 Mio. € (Vorjahr: 655 Mio. €), bedingt durch einen starken Anstieg des Verkaufspreisniveaus. Die Entwicklung der Wechselkurse blieb in Summe umsatzneutral. Ein Rückgang der insgesamt abgesetzten Mengen wirkte sich hingegen deutlich umsatzmindernd aus. In der Region NA erhöhte sich der Umsatz um 64,2 % auf 565 Mio. € (Vorjahr: 344 Mio. €). Hier wirkten sich insbesondere gestiegene durchschnittliche Verkaufspreise erheblich umsatzsteigernd aus. Die Wechselkursveränderungen blieben in Summe umsatzneutral, wohingegen rückläufige Gesamtabatzmengen einen leicht negativen Effekt auf den Umsatz hatten. Der Umsatz in der Region APAC stieg um 43,5% auf 627 Mio. € (Vorjahr: 437 Mio. €). Maßgeblich dafür war eine Erhöhung des Verkaufspreisniveaus, das sich stark umsatzsteigernd auswirkte. Die Wechselkursentwicklungen hatten einen leicht positiven Effekt auf den Umsatz. Ein Rückgang der insgesamt abgesetzten Mengen wirkte sich hingegen deutlich umsatzmindernd aus.

Das EBITDA von Performance Materials erhöhte sich im 3. Quartal 2021 gegenüber dem Vorjahresquartal auf 755 Mio. € (Vorjahr: 288 Mio. €). Dies war insbesondere auf deutlich gestiegene Margen zurückzuführen, die u.a. aus dem Intersegment-Geschäft resultierten. Höhere Verkaufspreise konnten den gegenläufigen Effekt gestiegener Rohstoffpreise mehr als kompensieren. Demgegenüber wirkten sich höhere Rückstellungen für die variable Vergütung ergebnisreduzierend aus.

Das EBIT im 3. Quartal 2021 stieg auf 614 Mio. € (Vorjahr: 145 Mio. €).

Im 3. Quartal 2021 erhöhte sich der Free Operating Cash Flow um 19,5 % auf 294 Mio. € (Vorjahr: 246 Mio. €), im Wesentlichen bedingt durch die Erhöhung des EBITDA. Eine Mittelbindung im Working Capital, der im Vorjahresquartal eine Mittelfreisetzung gegenüberstand, wirkte sich im aktuellen Quartal hingegen negativ aus.

Solutions & Specialties

Kennzahlen Solutions & Specialties

	3. Quartal 2020 ¹	3. Quartal 2021	Veränderung	Dreiviertel- jahr 2020 ¹	Dreiviertel- jahr 2021	Veränderung
	in Mio. €	in Mio. €	in %	in Mio. €	in Mio. €	in %
Mengenwachstum im Kerngeschäft²		22,7%			31,0%	
Umsatzerlöse (extern)	1.288	2.069	60,6	3.689	5.549	50,4
Umsatzerlöse zwischen den Segmenten	7	8	14,3	18	19	5,6
Umsatzerlöse (gesamt)	1.295	2.077	60,4	3.707	5.568	50,2
Umsatzveränderung						
Menge		6,9%			17,5%	
Preis		29,5%			19,7%	
Währung		1,8%			-2,8%	
Portfolio		22,4%			16,0%	
Umsatzerlöse nach Regionen						
EMLA	457	758	65,9	1.395	2.113	51,5
NA	297	437	47,1	870	1.137	30,7
APAC	534	874	63,7	1.424	2.299	61,4
EBITDA³	207	173	-16,4	522	568	8,8
EBIT ³	161	106	-34,2	385	391	1,6
Cashflows aus operativer Tätigkeit	136	82	-39,7	345	189	-45,2
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	51	66	29,4	133	151	13,5
Free Operating Cash Flow	85	16	-81,2	212	38	-82,1

¹ Auf dem Geschäftsjahr 2019 basierende Vergleichsinformationen werden aufgrund der neuen Organisationsstruktur nicht dargestellt.

² Auf Basis der Definition des Kerngeschäftes zum 31. März 2021 ermittelt

³ EBIT und EBITDA enthalten jeweils den Ergebniseffekt aus Umsatzerlösen zwischen den Segmenten.

Im 3. Quartal 2021 erhöhten sich die abgesetzten Mengen im Kerngeschäft von Solutions & Specialties um 22,7 % gegenüber dem Vorjahresquartal. Dazu trugen insbesondere zusätzliche Mengen aus dem akquirierten Geschäftsbereich Resins & Functional Materials (RFM) bei. Gleichzeitig wirkte sich eine eingeschränkte Produktverfügbarkeit, z.B. aufgrund von Rohstoffengpässen, negativ auf die Kernabsatzmengen aus und begrenzte somit unsere Wachstumsmöglichkeiten.

Der Umsatz des Segments Solutions & Specialties stieg im 3. Quartal 2021 um 60,6 % auf 2.069 Mio. € (Vorjahr: 1.288 Mio. €). Ein Anstieg der durchschnittlichen Verkaufspreise, bedingt durch ein erhöhtes Rohstoff- und Energiepreisniveau sowie eine vorteilhafte Wettbewerbssituation, hatte einen umsatzsteigernden Effekt in Höhe von 29,5 %. Gleichzeitig wirkte sich der Portfolioeffekt aus der Übernahme von RFM mit 22,4 % umsatzsteigernd aus. Eine Ausweitung der insgesamt abgesetzten Mengen hatte einen positiven Effekt auf den Umsatz in Höhe von 6,9 %. Auch die Wechselkursveränderungen wirkten sich mit 1,8 % umsatzsteigernd aus.

In der Region EMLA erhöhte sich der Umsatz um 65,9 % auf 758 Mio. € (Vorjahr: 457 Mio. €). Maßgeblich dafür waren der zuvor genannte Portfolioeffekt sowie ein Anstieg der durchschnittlichen Verkaufspreise, die sich jeweils erheblich umsatzsteigernd auswirkten. Daneben hatte eine Ausweitung der Gesamtabatzmengen ebenfalls einen signifikant umsatzsteigernden Effekt. Die Entwicklung der Wechselkurse blieb ohne nennenswerte Auswirkung auf den Umsatz. In der Region NA stieg der Umsatz um 47,1 % auf 437 Mio. € (Vorjahr: 297 Mio. €), im Wesentlichen getrieben durch den zuvor genannten Portfolioeffekt. Gleichzeitig hatten eine Erhöhung des Verkaufspreisniveaus sowie ein Anstieg der insgesamt abgesetzten Mengen jeweils einen deutlich umsatzsteigernden Effekt. Die Wechselkursveränderungen blieben in Summe umsatzneutral. In der Region APAC erhöhte sich der Umsatz um 63,7 % auf 874 Mio. € (Vorjahr: 534 Mio. €). Die Entwicklung der durchschnittlichen Verkaufspreise hatte einen erheblich umsatzsteigernden Effekt. Der zuvor genannte Portfolioeffekt wirkte sich deutlich umsatzsteigernd aus. Gleichzeitig hatten die Veränderung der Wechselkurse sowie eine Erhöhung der Gesamtabatzmengen jeweils einen leicht positiven Effekt auf den Umsatz.

Das EBITDA von Solutions & Specialties reduzierte sich im 3. Quartal 2021 gegenüber dem Vorjahresquartal um 16,4 % auf 173 Mio. € (Vorjahr: 207 Mio. €). Gestiegene Rohstoffpreise, u.a. aus dem Intersegment-Geschäft, überwogen höhere Verkaufspreise und führten zu niedrigeren Margen, die sich ergebnismindernd auswirkten. Gleichzeitig hatten höhere Rückstellungen für die variable Vergütung einen negativen Effekt auf das Ergebnis. Eine Ausweitung der Gesamtabatzmengen wirkte sich hingegen ergebniserhöhend aus.

Das EBIT verringerte sich im 3. Quartal 2021 um 34,2 % auf 106 Mio. € (Vorjahr: 161 Mio. €).

Der Free Operating Cash Flow sank im 3. Quartal 2021 um 81,2 % auf 16 Mio. € (Vorjahr: 85 Mio. €). Dazu trugen vor allem das geringere EBITDA sowie eine im Vorjahresvergleich höhere Mittelbindung im Working Capital bei.

Prognose

Konjunkturausblick

Weltwirtschaft

Obwohl die Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie in Teilbereichen der Weltwirtschaft noch spürbar sind, konnte zum Ende des 1. Halbjahres 2021 ein neuer Höchststand der weltweiten Wirtschaftsleistung erreicht werden. Infolge der stark gestiegenen Impfraten und der damit eingeleiteten kontrollierten Pandemiebekämpfung rechnen wir für das Gesamtjahr 2021 entsprechend für alle Regionen mit deutlich positiven wirtschaftlichen Wachstumsraten. Durch eine potenzielle Verbreitung neuer Coronavirus-Varianten besteht allerdings ein Risiko weiterer Pandemiewellen, die sich negativ auf Lieferketten, Produktverfügbarkeit und damit auf das Wachstum auswirken könnten. Das Wirtschaftswachstum bleibt aus diesem Grund zukünftig mit dem Fortschritt der Impfungen sowie den nationalen Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung verknüpft. Daneben führen pandemiebedingte Logistikprobleme und die fortschreitende Energiewende derzeit zu einem Anstieg der Energiepreise, der das globale Wirtschaftswachstum belastet. Das geringe kurzfristige Produktionswachstum, die Preisinflation und erfolgte Zinserhöhungen könnten sich ebenso negativ auf das verbleibende Wachstum im Jahr 2021 auswirken. Gegenüber unserem im Geschäftsbericht 2020 veröffentlichten Ausblick erwarten wir dennoch eine deutliche Expansion der Weltwirtschaft und einen daraus resultierenden Anstieg der Wirtschaftsleistung in Höhe von 5,5%.

Für alle Regionen wurden die Einschätzungen im Wesentlichen aufgrund von deutlich höheren Produktionsvolumina und Konsumausgaben angehoben. Für die Region NA rechnen wir im Vergleich zum im Geschäftsbericht 2020 veröffentlichten Ausblick mit einem deutlicheren Anstieg des erwarteten Wirtschaftswachstums. Dies ist u.a. auf die Ausweitung des Konjunkturpakets in den USA, die weiterhin expansive Geldpolitik und einen die bisherigen Erwartungen übertreffenden Bedarf an Dienstleistungen zurückzuführen. Eine ebenfalls deutlich bessere wirtschaftliche Gesamtlage gegenüber unserer im Geschäftsbericht 2020 dargestellten Einschätzung zeichnet sich in der Region EMLA ab. Diese ist vor allem auf steigende Impfraten, das fortschreitende Aufheben der pandemiebedingten Beschränkungen, den starken Arbeitsmarkt und die Ausgaben der über die Coronavirus-Pandemie angesammelten Ersparnisse der Haushalte zurückzuführen. Für die Region APAC erwarten wir gegenüber dem im Geschäftsbericht 2020 gegebenen Ausblick eine geringfügig schnellere wirtschaftliche Erholung, die insbesondere durch ein im Vergleich zu den Erwartungen stärkeres Wachstum in China getrieben wird.

Wirtschaftswachstum¹

	Wachstum 2020	Ausblick Wachstum 2021 (Geschäftsbericht 2020)	Ausblick Wachstum 2021
	in %	in %	in %
Welt	-3,6	4,4	5,5
Europa, Naher Osten, Lateinamerika², Afrika (EMLA)	-5,7	3,4	4,9
davon Europa	-6,0	3,2	5,0
davon Deutschland	-4,9	2,8	2,8
davon Naher Osten	-3,5	4,5	4,4
davon Lateinamerika ²	-7,5	3,7	5,6
davon Afrika	-2,5	2,4	3,5
Nordamerika³ (NA)	-3,8	4,0	5,4
davon USA	-3,4	4,0	5,4
Asien-Pazifik (APAC)	-1,1	5,7	6,1
davon China	2,3	7,6	8,2

¹ Reales Wachstum des Bruttoinlandsprodukts, Quelle: IHS (Global Insight), „Wachstum 2020“ und „Ausblick Wachstum 2021“, Stand: Oktober 2021

² Lateinamerika (ohne Mexiko)

³ Nordamerika (Kanada, Mexiko, USA)

Hauptabnehmerindustrien

In allen Hauptabnehmerindustrien gehen wir für das Jahr 2021 nach wie vor von einem positiven Wachstum aus. Jedoch erwarten wir für die einzelnen Industrien eine unterschiedlich ausgeprägte Wachstumsdynamik. Das Wachstum in der Automobilindustrie wird voraussichtlich mit 2,8% unter dem im Geschäftsbericht 2020 dargestellten Ausblick liegen. Dies ist im Wesentlichen bedingt durch Versorgungsengpässe bei der Beschaffung von Halbleitern und petrochemischen Nebenprodukten sowie die daraus resultierenden Einschränkungen in der Automobilproduktion. Dahingegen wird die Bauindustrie mit einem Wachstum in Höhe von 2,2% voraussichtlich über den im Geschäftsbericht 2020 dargestellten Erwartungen liegen. Für die Elektrik-, Elektronik- und

Haushaltsgeräteindustrie rechnen wir im Vergleich zu der Erwartung aus dem Geschäftsbericht 2020 mit einem größeren Anstieg der Wachstumsrate auf 13,2%, getrieben durch eine über die Dauer der Coronavirus-Pandemie anhaltende Zunahme bei den Verbraucherausgaben. Das erwartete Wachstum für die Möbelindustrie wurde auf 4,8% angehoben.

Wachstum Hauptabnehmerindustrien¹

	Wachstum 2020	Ausblick Wachstum 2021 (Geschäfts- bericht 2020)	Ausblick Wachstum 2021
	in %	in %	in %
Automobil	-15,9	17,3	2,8
Bau	-1,8	0,6	2,2
Elektrik, Elektronik und Haushaltsgeräte	4,5	6,3	13,2
Möbel	-4,8	4,6	4,8

¹ Eigene Berechnung, basierend auf den folgenden Quellen: LMC Automotive Limited, B+L, CSIL (Centre for Industrial Studies), Oxford Economics. Für die Hauptabnehmerindustrie „Automobil und Transport“ beschränken wir uns auf Konjunkturdaten für die Automobilindustrie (exklusive Transportindustrie) und für die Hauptabnehmerindustrie „Möbel und Holzverarbeitung“ auf Konjunkturdaten für die Möbelindustrie (exklusive Holzverarbeitungsindustrie). Stand: Oktober 2021

Prognose für den Covestro-Konzern

Die Beurteilung der Entwicklung unserer steuerungsrelevanten Kennzahlen basiert auf der in dieser Quartalsmitteilung beschriebenen Geschäftsentwicklung und dem zuvor skizzierten Konjunkturausblick sowie der Abwägung unserer Chancen- und Risikopotenziale. An der Risikolage hat sich im Vergleich zur Darstellung im Geschäftsbericht 2020 keine grundlegende Veränderung ergeben. Bestandsgefährdende Risiken für den Konzern bestehen zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Quartalsmitteilung weiterhin nicht. In unserer Prognose berücksichtigt ist die am 1. April 2021 vollzogene Übernahme und Eingliederung des Geschäftsbereichs Resins & Functional Materials (RFM) von Koninklijke DSM N.V., Heerlen (Niederlande).

Als Folge eines besser als zuvor erwarteten Geschäftsverlaufs hat Covestro die im Geschäftsbericht 2020 dargestellte Prognose am 13. April 2021 angepasst. Ein zunehmend positiver Ausblick führte am 12. Juli 2021 zu einer erneuten Anhebung der Prognose. Unter Berücksichtigung der aktuellen Geschäftsentwicklung haben wir unsere Prognose am 8. November 2021 nochmals angepasst und rechnen für das Geschäftsjahr 2021 nun mit der folgenden Entwicklung für unsere steuerungsrelevanten Kennzahlen:

Prognose der steuerungsrelevanten Kennzahlen

	2020	Prognose 2021 (Geschäftsbericht 2020)	Bisherige Prognose 2021 (12. Juli 2021)	Angepasste Prognose 2021 (8. November 2021)
Mengenwachstum im Kerngeschäft	-5,6%	Zwischen 10% und 15%	Zwischen 10% und 15%	Zwischen 10% und 12%
Free Operating Cash Flow (FOCF)	530 Mio. €	Zwischen 900 Mio. € und 1.400 Mio. €	Zwischen 1.600 Mio. € und 2.000 Mio. €	Zwischen 1.400 Mio. € und 1.700 Mio. €
Return on Capital Employed (ROCE) ¹	7,0%	Zwischen 7% und 12%	Zwischen 16% und 20%	Zwischen 19% und 21%

¹ Der ROCE misst die Verzinsung des eingesetzten Kapitals. Die Kennzahl berechnet sich aus dem Verhältnis von EBIT nach Steuern zum Capital Employed. Das Capital Employed stellt das im Unternehmen eingesetzte Kapital dar und entspricht der Summe von lang- und kurzfristigem Vermögen abzüglich nichtzinstragender Verbindlichkeiten, etwa aus Lieferungen und Leistungen.

Für den Covestro-Konzern erwarten wir derzeit ein Mengenwachstum im Kerngeschäft zwischen 10% und 12% (bisher: zwischen 10% und 15%), wovon rund 6 Prozentpunkte akquisitionsbedingt auf das RFM-Geschäft entfallen. Wir gehen davon aus, dass das Segment Performance Materials ein Mengenwachstum im Kerngeschäft zwischen 0% und 2% verzeichnen wird. Für das Segment Solutions & Specialties rechnen wir hingegen mit einem Wachstum deutlich oberhalb des für den Konzern erwarteten Korridors.

Der FOCF wird im laufenden Jahr gegenwärtig im Bereich zwischen 1.400 Mio. € und 1.700 Mio. € erwartet (bisher: zwischen 1.600 Mio. € und 2.000 Mio. €). Gegenüber der bisherigen Prognose rechnen wir mit einer höheren Mittelbindung im Working Capital, die sich negativ auf den FOCF auswirkt. Für das Segment Performance Materials gehen wir von einem FOCF deutlich über den Werten des Vorjahres aus. Der FOCF des Segments Solutions & Specialties wird hingegen voraussichtlich leicht unter dem Vorjahreswert liegen.

Für das Geschäftsjahr 2021 erwarten wir nun einen ROCE zwischen 19% und 21% (bisher: zwischen 16% und 20%).

Gewinn- und Verlustrechnung

Covestro-Konzern

	3. Quartal 2020	3. Quartal 2021	Dreiviertel- jahr 2020	Dreiviertel- jahr 2021
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Umsatzerlöse	2.760	4.302	7.699	11.565
Herstellungskosten	-2.057	-3.066	-6.106	-8.140
Bruttoergebnis vom Umsatz	703	1.236	1.593	3.425
Vertriebskosten	-294	-375	-883	-1.045
Forschungs- und Entwicklungskosten	-63	-95	-187	-255
Allgemeine Verwaltungskosten	-79	-104	-239	-307
Sonstige betriebliche Erträge	9	14	26	66
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-11	-22	-46	-67
EBIT¹	265	654	264	1.817
Ergebnis aus at-equity bewerteten Beteiligungen	-3	-4	-11	-11
Ergebnis aus sonstigen Beteiligungen	1	-	1	1
Zinsertrag	4	9	19	24
Zinsaufwand	-20	-18	-57	-59
Übriges Finanzergebnis	-4	-7	-30	-22
Finanzergebnis	-22	-20	-78	-67
Ergebnis vor Ertragsteuern	243	634	186	1.750
Ertragsteuern	-63	-161	-38	-432
Ergebnis nach Ertragsteuern	180	473	148	1.318
davon auf andere Gesellschafter entfallend	1	1	1	4
davon auf die Aktionäre der Covestro AG entfallend (Konzernergebnis)	179	472	147	1.314
	in €	in €	in €	in €
Unverwässertes Ergebnis je Aktie²	0,98	2,44	0,80	6,80
Verwässertes Ergebnis je Aktie²	0,98	2,44	0,80	6,80

¹ EBIT: Ergebnis nach Ertragsteuern zuzüglich Finanzergebnis und Ertragsteuern

² Ergebnis je Aktie: entspricht nach IAS 33 (Earnings per Share) dem Konzernergebnis geteilt durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der ausstehenden stimmberechtigten Stückaktien der Covestro AG. Die Berechnung basierte für das 3. Quartal 2021 auf 193.160.544 Stückaktien (Vorjahr: 182.864.685 Stückaktien) sowie für das Dreivierteljahr 2021 ebenso auf 193.160.544 Stückaktien (Vorjahr: 182.864.685 Stückaktien).

Gesamtergebnisrechnung Covestro-Konzern

	3. Quartal 2020	3. Quartal 2021	Dreiviertel- jahr 2020	Dreiviertel- jahr 2021
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Ergebnis nach Ertragsteuern	180	473	148	1.318
Neubewertungen der Nettoverpflichtung aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	-147	7	-35	491
Ertragsteuern	53	-2	15	-156
Sonstiges Ergebnis aus Neubewertungen der Nettoverpflichtung aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	-94	5	-20	335
Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von Eigenkapitalinstrumenten	1	14	1	14
Ertragsteuern	-	-4	-	-4
Sonstiges Ergebnis aus Eigenkapitalinstrumenten	1	10	1	10
Sonstiges Ergebnis, das anschließend nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wird	-93	15	-19	345
Währungsumrechnungsdifferenzen ausländischer Geschäftsbetriebe	-104	98	-144	198
In die Gewinn- und Verlustrechnung umgebuchter Betrag	-	-	-	-
Sonstiges Ergebnis aus Währungsumrechnung	-104	98	-144	198
Sonstiges Ergebnis, das anschließend in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wird, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind	-104	98	-144	198
Sonstiges Ergebnis¹	-197	113	-163	543
davon auf andere Gesellschafter entfallend	-1	1	-1	1
davon auf die Aktionäre der Covestro AG entfallend	-196	112	-162	542
Gesamtergebnis	-17	586	-15	1.861
davon auf andere Gesellschafter entfallend	-	2	-	5
davon auf die Aktionäre der Covestro AG entfallend	-17	584	-15	1.856

¹ Summe der im Eigenkapital erfolgsneutral erfassten Wertänderungen

Bilanz Covestro-Konzern

	30.09.2020	30.09.2021	31.12.2020
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Langfristige Vermögenswerte			
Geschäfts- oder Firmenwerte	260	745	255
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	108	711	109
Sachanlagen	5.165	5.824	5.175
Anteile an at-equity bewerteten Beteiligungen	180	172	173
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	35	49	32
Sonstige Forderungen	93	100	65
Latente Steuern	919	804	925
	6.760	8.405	6.734
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	1.656	2.626	1.663
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.539	2.357	1.593
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	606	747	1.144
Sonstige Forderungen	314	409	295
Ertragsteuererstattungsansprüche	105	96	55
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.157	496	1.404
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	1	22	36
	5.378	6.753	6.190
Gesamtvermögen	12.138	15.158	12.924
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital der Covestro AG	183	193	193
Kapitalrücklage der Covestro AG	3.487	3.925	3.925
Sonstige Rücklagen	1.303	3.094	1.489
Aktionären der Covestro AG zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	4.973	7.212	5.607
Anteile anderer Gesellschafter	45	67	37
	5.018	7.279	5.644
Langfristiges Fremdkapital			
Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	2.031	1.706	2.123
Andere Rückstellungen	210	227	218
Finanzverbindlichkeiten	2.788	2.348	2.277
Ertragsteuerverbindlichkeiten	97	109	88
Sonstige Verbindlichkeiten	29	31	31
Latente Steuern	190	295	179
	5.345	4.716	4.916
Kurzfristiges Fremdkapital			
Andere Rückstellungen	214	583	155
Finanzverbindlichkeiten	139	146	622
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ¹	1.102	1.801	1.241
Ertragsteuerverbindlichkeiten	63	277	74
Sonstige Verbindlichkeiten ¹	257	356	262
Verbindlichkeiten in direktem Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	–	–	10
	1.775	3.163	2.364
Gesamtkapital	12.138	15.158	12.924

¹ Vergleichsinformationen wurden angepasst, siehe Anhangangabe 4.1 „Änderung der Darstellung der gewährten Rabatte an Kunden“ des Geschäftsberichts 2020.

Kapitalflussrechnung Covestro-Konzern

	3. Quartal 2020	3. Quartal 2021	Dreiviertel- jahr 2020	Dreiviertel- jahr 2021
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Ergebnis nach Ertragsteuern	180	473	148	1.318
Ertragsteuern	63	161	38	432
Finanzergebnis	22	20	78	67
Gezahlte Ertragsteuern	-13	-133	-115	-309
Zu- / Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	191	208	571	605
Veränderung Pensionsrückstellungen	9	9	26	30
Gewinne (-) / Verluste (+) aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	1	4	2	-4
Zu- / Abnahme Vorräte	227	-245	206	-773
Zu- / Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-251	-52	-12	-498
Zu- / Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ¹	92	-59	-313	335
Veränderung übriges Nettovermögen / Sonstige nichtzahlungswirksame Vorgänge ¹	17	178	-30	342
Cashflows aus operativer Tätigkeit	538	564	599	1.545
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-177	-183	-463	-472
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen und anderen Vermögenswerten	-	-	-	10
Einzahlungen aus Desinvestitionen abzüglich übertragener Zahlungsmittel	-	12	-3	12
Auszahlungen für langfristige finanzielle Vermögenswerte	-2	-7	-11	-29
Einzahlungen aus langfristigen finanziellen Vermögenswerten	-	20	1	22
Auszahlungen für Akquisitionen abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-	-	-	-1.469
Zins- und Dividendeneinzahlungen	6	10	23	27
Einzahlungen aus sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten / Auszahlungen für sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	-40	-204	-552	402
Cashflows aus investiver Tätigkeit	-213	-352	-1.005	-1.497
Gezahlte Dividenden und Kapitalertragsteuer	-219	-2	-221	-259
Kreditaufnahme	6	-1	1.774	1
Schuldentilgung	-431	-538	-665	-636
Zinsauszahlungen	-23	-27	-61	-69
Cashflows aus Finanzierungstätigkeit	-667	-568	827	-963
Zahlungswirksame Veränderung aus Geschäftstätigkeit	-342	-356	421	-915
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenanfang	1.504	856	748	1.404
Veränderung aus Konzernkreisänderungen	-	-	1	-
Veränderung aus Wechselkursänderungen	-5	-4	-13	7
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenende	1.157	496	1.157	496

¹ Vergleichsinformationen wurden angepasst, siehe Anhangangabe 4.1 „Änderung der Darstellung der gewährten Rabatte an Kunden“ des Geschäftsberichts 2020.

Beschäftigte und Pensionsverpflichtungen

Zum 30. September 2021 waren beim Covestro-Konzern weltweit 17.883 Beschäftigte angestellt (31. Dezember 2020: 16.501). Der Personalaufwand im 3. Quartal 2021 erhöhte sich gegenüber dem Vorjahresquartal um 221 Mio. € auf 610 Mio. € (Vorjahr: 389 Mio. €). Ursache hierfür waren höhere Aufwendungen aus Rückstellungen für die kurzfristige variable Vergütung sowie die gestiegene Anzahl an Beschäftigten in Folge der Übernahme des Geschäftsbereichs Resins & Functional Materials (RFM) vom Unternehmen Koninklijke DSM N.V., Heerlen (Niederlande), am 1. April 2021.

Beschäftigte nach Unternehmensbereich¹

	31.12.2020	30.09.2021
Produktion	10.753	11.469
Vertrieb	3.101	3.336
Forschung und Entwicklung	1.205	1.518
Verwaltung	1.442	1.560
Gesamt	16.501	17.883

¹ Die Anzahl der Beschäftigten (Festanstellungen und befristete Arbeitsverhältnisse) wird in Vollzeitbeschäftigten (Full Time Equivalents, FTE) dargestellt. Teilzeitbeschäftigte werden dabei gemäß ihrer vertraglichen Arbeitszeit proportional berücksichtigt. Auszubildende werden nicht berücksichtigt.

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen reduzierten sich zum 30. September 2021 auf 1.706 Mio. € (31. Dezember 2020: 2.123 Mio. €). Dies ist vor allem auf den Anstieg des Rechnungszinses in Deutschland und den USA zurückzuführen.

Abzinsungssatz Pensionsverpflichtungen

	31.12.2020	30.09.2021
	in %	in %
Deutschland	0,70	1,20
USA	2,10	2,50

Umrechnungskurse

Im Berichtszeitraum wurden folgende Umrechnungskurse der für den Covestro-Konzern wesentlichen Fremdwährungen verwendet:

Stichtagskurse wichtiger Währungen

		Stichtagskurse		
1 € /		30.09.2020	31.12.2020	30.09.2021
BRL	Brasilien	6,63	6,37	6,26
CNY	China	7,97	7,98	7,49
HKD	Hongkong	9,07	9,51	9,02
INR	Indien	86,30	89,66	86,08
JPY	Japan	123,76	126,49	129,67
MXN	Mexiko	26,18	24,42	23,74
USD	USA	1,17	1,23	1,16

Durchschnittskurse wichtiger Währungen

		Durchschnittskurse	
1 € /		Dreivierteljahr 2020	Dreivierteljahr 2021
BRL	Brasilien	5,61	6,37
CNY	China	7,86	7,74
HKD	Hongkong	8,71	9,29
INR	Indien	83,30	88,04
JPY	Japan	120,78	129,77
MXN	Mexiko	24,29	24,07
USD	USA	1,12	1,20

Konsolidierungskreis

Entwicklung des Konsolidierungskreises

Der Konsolidierungskreis setzte sich zum 30. September 2021 aus der Covestro AG sowie 68 Unternehmen (31. Dezember 2020: 47 Unternehmen) zusammen.

Im 3. Quartal 2021 verringerte sich die Anzahl der konsolidierten Gesellschaften zum einen aufgrund des Verkaufs der Gesellschaften Pearl Polyurethane Systems FZCO, Dubai (Vereinigte Arabische Emirate), und Pearl Polyurethane Systems L.L.C, Dubai (Vereinigte Arabische Emirate), im Rahmen des Abschlusses der Veräußerung des Polyurethan-Systemhausgeschäfts im Nahen Osten. Zum anderen wurden die Gesellschaften Asellion B.V., Amsterdam (Niederlande), DSM NeoResins Holdings B.V., Waalwijk (Niederlande), und DSM Resins Holding (Niederland) B.V., Zwolle (Niederlande), auf die Covestro (Netherlands) B.V., Nieuwegein (Niederlande), sowie die Gesellschaft Healthy Nest Inc., Wilmington, Delaware (USA), auf die Covestro LLC, Pittsburgh, Pennsylvania (USA), verschmolzen.

Die Entwicklung des Konsolidierungskreises im 1. Halbjahr 2021 wird in der Anhangangabe 4.1 „Entwicklung des Konsolidierungskreises“ des Halbjahresfinanzberichts 2021 erläutert.

Akquisitionen und Desinvestitionen

Akquisitionen

Im 3. Quartal 2021 haben keine berichtspflichtigen Akquisitionen stattgefunden. Im Hinblick auf die Übernahme des Geschäftsbereichs Resins & Functional Materials (RFM) vom Unternehmen Koninklijke DSM N.V., Heerlen (Niederlande), sind keine signifikanten Entwicklungen im 3. Quartal zu berichten.

Desinvestitionen

Am 26. Juli 2021 wurde der Verkauf der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten (Veräußerungsgruppe) des Systemhaus-Geschäfts im Nahen Osten an den ehemaligen Mitgesellschafter Pearl Industries Overseas Ltd., Dubai (Vereinigte Arabische Emirate), erfolgreich abgeschlossen. Der Verkauf dieses Systemhaus-Geschäfts ist Teil des Portfolio-Optimierungsprozesses von Covestro, im Rahmen dessen bereits im April 2017 das einzige nordamerikanische Systemhaus und im November 2019 das europäische Systemhaus-Geschäft veräußert wurden. Das Systemhaus-Geschäft gehörte zum Segment Solutions & Specialties und bietet kundenspezifische Polyurethan-Systeme vor allem im Bausektor an. Die Transaktion war als Share Deal strukturiert. Der im 4. Quartal 2020 erwartete Verkaufspreis war geringer als das zu veräußernde Nettovermögen, das entsprechend wertgemindert wurde. Die Wertminderungsaufwendungen führten zu einem Verlust von insgesamt 16 Mio. €, der in den Herstellungskosten, den Vertriebskosten und den allgemeinen Verwaltungskosten im Geschäftsjahr 2020 ausgewiesen wurde. Im Zusammenhang mit dieser Veräußerung wurden kurzfristige Vermögenswerte in Höhe von 55 Mio. € und Verbindlichkeiten in Höhe von 22 Mio. € veräußert. Der Veräußerungsverlust in Höhe von 1 Mio. € wurde im sonstigen betrieblichen Ergebnis erfasst und führte aufgrund der Wertminderungen auf die Vermögenswerte im Vorjahr zu einem unwesentlichen negativen Ergebniseffekt.

Am 31. Juli 2021 wurde der Verkauf von Vermögenswerten (Veräußerungsgruppe) in Taoyuan (Taiwan), die Teil der RFM-Akquisition und demzufolge dem Segment Solutions & Specialties zugeordnet waren, an Evermore Chemical Industry Co. Ltd., Nantou (Taiwan), erfolgreich abgeschlossen. Im Zusammenhang mit dem Verkauf wurden produktionsrelevante Vermögenswerte in Höhe von 12 Mio. € veräußert. Darüber hinaus wurden auch Vorräte, die separat abgerechnet wurden, übertragen. Der Veräußerungsverlust in Höhe von 1 Mio. € wurde im sonstigen betrieblichen Ergebnis erfasst. Infolge der Neubewertung im Rahmen der Kaufpreisallokation führte der Verkauf zu einem unwesentlichen negativen Ergebniseffekt.

Segmentinformationen

Segmentinformationen 3. Quartal

	Performance Materials		Solutions & Specialties		Sonstige / Konsolidierung		Covestro-Konzern	
	3. Quartal 2020 ¹	3. Quartal 2021	3. Quartal 2020 ¹	3. Quartal 2021	3. Quartal 2020 ¹	3. Quartal 2021	3. Quartal 2020	3. Quartal 2021
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Umsatzerlöse (extern)	1.436	2.186	1.288	2.069	36	47	2.760	4.302
Umsatzerlöse zwischen den Segmenten	334	768	7	8	-341	-776	-	-
Umsatzerlöse (gesamt)	1.770	2.954	1.295	2.077	-305	-729	2.760	4.302
Umsatzveränderung								
Menge		-6,9%		6,9%		30,9%	1,0%	0,0%
Preis		57,6%		29,5%		0,0%	-9,0%	43,8%
Währung		1,5%		1,8%		-0,3%	-3,3%	1,6%
Portfolio		0,0%		22,4%		0,0%	-1,4%	10,5%
Mengenwachstum im Kerngeschäft²		-11,6%		22,7%			2,9%	0,8%
Umsatzerlöse nach Regionen								
EMLA	655	994	457	758	26	35	1.138	1.787
NA	344	565	297	437	7	9	648	1.011
APAC	437	627	534	874	3	3	974	1.504
EBITDA³	288	755	207	173	-39	-66	456	862
EBIT ³	145	614	161	106	-41	-66	265	654
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen	143	141	46	67	2	-	191	208
Cashflows aus operativer Tätigkeit	372	410	136	82	30	72	538	564
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	126	116	51	66	-	1	177	183
Free Operating Cash Flow	246	294	85	16	30	71	361	381
Trade Working Capital ⁴	935	1.523	1.104	1.608	2	-24	2.041	3.107

¹ Auf dem Geschäftsjahr 2019 basierende Vergleichsinformationen werden aufgrund der neuen Organisationsstruktur nicht dargestellt.

² Auf Basis der Definition des Kerngeschäftes zum 31. März 2021 ermittelt

³ Die berichtspflichtigen Segmente Performance Materials und Solutions & Specialties enthalten den Ergebniseffekt aus Umsatzerlösen zwischen den Segmenten.

⁴ Das Trade Working Capital beinhaltet Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerten abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Vertragsverbindlichkeiten und Rückerstattungsverbindlichkeiten zum Stichtag 30. September 2021 bzw. 30. September 2020. Vergleichsinformationen wurden angepasst, siehe Anhangangabe 4 „Änderung der Darstellung der gewährten Rabatte an Kunden und des Trade Working Capital“ des Geschäftsberichts 2020.

Segmentinformationen Dreivierteljahr

	Performance Materials		Solutions & Specialties		Sonstige / Konsolidierung		Covestro-Konzern	
	Dreiviertel- jahr 2020 ¹	Dreiviertel- jahr 2021	Dreiviertel- jahr 2020 ¹	Dreiviertel- jahr 2021	Dreiviertel- jahr 2020 ¹	Dreiviertel- jahr 2021	Dreiviertel- jahr 2020	Dreiviertel- jahr 2021
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Umsatzerlöse (extern)	3.874	5.883	3.689	5.549	136	133	7.699	11.565
Umsatzerlöse zwischen den Segmenten	882	1.954	18	19	-900	-1.973	-	-
Umsatzerlöse (gesamt)	4.756	7.837	3.707	5.568	-764	-1.840	7.699	11.565
Umsatzveränderung								
Menge		2,0%		17,5%		-1,1%	-8,1%	9,3%
Preis		52,5%		19,7%		0,0%	-9,1%	35,8%
Währung		-2,6%		-2,8%		-1,1%	-0,8%	-2,6%
Portfolio		0,0%		16,0%		0,0%	-1,4%	7,7%
Mengenwachstum im Kerngeschäft²		0,7%		31,0%			-7,9%	11,9%
Umsatzerlöse nach Regionen								
EMEA	1.813	2.839	1.395	2.113	104	102	3.312	5.054
NA	1.007	1.344	870	1.137	23	23	1.900	2.504
APAC	1.054	1.700	1.424	2.299	9	8	2.487	4.007
EBITDA³	458	2.053	522	568	-145	-199	835	2.422
EBIT ³	29	1.629	385	391	-150	-203	264	1.817
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen	429	424	137	177	5	4	571	605
Cashflows aus operativer Tätigkeit	367	1.263	345	189	-113	93	599	1.545
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	329	319	133	151	1	2	463	472
Free Operating Cash Flow	38	944	212	38	-114	91	136	1.073
Trade Working Capital ⁴	935	1.523	1.104	1.608	2	-24	2.041	3.107

¹ Auf dem Geschäftsjahr 2019 basierende Vergleichsinformationen werden aufgrund der neuen Organisationsstruktur nicht dargestellt.

² Auf Basis der Definition des Kerngeschäftes zum 31. März 2021 ermittelt

³ Die berichtspflichtigen Segmente Performance Materials und Solutions & Specialties enthalten den Ergebniseffekt aus Umsatzerlösen zwischen den Segmenten.

⁴ Das Trade Working Capital beinhaltet Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerten abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Vertragsverbindlichkeiten und Rückerstattungsverbindlichkeiten zum Stichtag 30. September 2021 bzw. 30. September 2020. Vergleichsinformationen wurden angepasst, siehe Anhangangabe 4 „Änderung der Darstellung der gewährten Rabatte an Kunden und des Trade Working Capital“ des Geschäftsberichts 2020.

Finanzkalender

Geschäftsbericht 2021	01. März 2022
Hauptversammlung 2022	21. April 2022
Quartalsmitteilung 1. Quartal 2022	03. Mai 2022
Halbjahresfinanzbericht 2022	02. August 2022

Impressum

Herausgeber

Covestro AG
Kaiser-Wilhelm-Allee 60
51373 Leverkusen
Deutschland
E-Mail: info@covestro.com

covestro.com

Amtsgericht Köln
HRB 85281
USt-IdNr.: DE815579850

Investorenkontakt

E-Mail: ir@covestro.com

Pressekontakt

E-Mail: communications@covestro.com

Gestaltung und Layout

nexxar GmbH
Wien, Österreich

